



Vollständige Rückzahlung der Stillen Einlagen von SoFFin und Allianz

Telefonkonferenz für Journalisten

Diese Unterlagen bzw. die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien bestimmt.

Überblick

Vollständige Rückzahlung der Stillen Einlagen von SoFFin und Allianz



- › Rückzahlung deutlich früher als ursprünglich geplant
- › Anteil des Bundes sinkt im Rahmen der Transaktion voraussichtlich auf unter 20 %

Frühzeitige Stärkung der Kapitalausstattung im Hinblick auf Basel 3



- › Erhöhung der Kernkapitalquote (CET 1) bei vollständiger Anwendung von Basel 3 um rund 1 Prozentpunkt auf rund 8,6 %* per 31. Dezember 2012
- › Zielwert von 9 % bis Ende 2014 und damit früher als geplant angestrebt

Erhöhung der Fähigkeit zur Zahlung von zukünftigen Dividenden



- › Erreichen der Kapitalanforderungen bei vollständiger Anwendung von Basel 3 als Voraussetzung für die künftige Zahlung von Dividenden
- › Wegfall der Zinszahlungen für diese Stille Einlagen führt zu jährlicher Entlastung von rund 200 Mio. EUR
- › Wegfall der Rückzahlungspflicht

* Pro-forma-Wert basierend auf dem 4. Quartal 2012 bei vollständiger Anwendung der erwarteten Basel-3-Regeln sowie Einbeziehung von Effekten aus der Kapitalerhöhung.

Transaktion schafft Vorteile

STEUERZAHLER

- › Rund 80 % der gewährten Unterstützung zurückgezahlt
- › Vollständige und vorzeitige Rückzahlung der Stillen Einlagen
- › Wertaufholungspotenzial des verbleibenden Aktieninvestments

AKTIONÄRE

- › Wahrung der Interessen durch Bezugsrechtskapitalerhöhung
- › Verbesserung der zukünftigen Ausschüttungsfähigkeit
- › Partizipation an etwaigen künftigen Erfolgen der Commerzbank

COMMERZBANK





- › Verbesserung der Kapitalausstattung
- › Stärkung der Kernkapitalquote bei vollständiger Anwendung von Basel 3
- › Senkung der Kuponzahlungen

KUNDEN

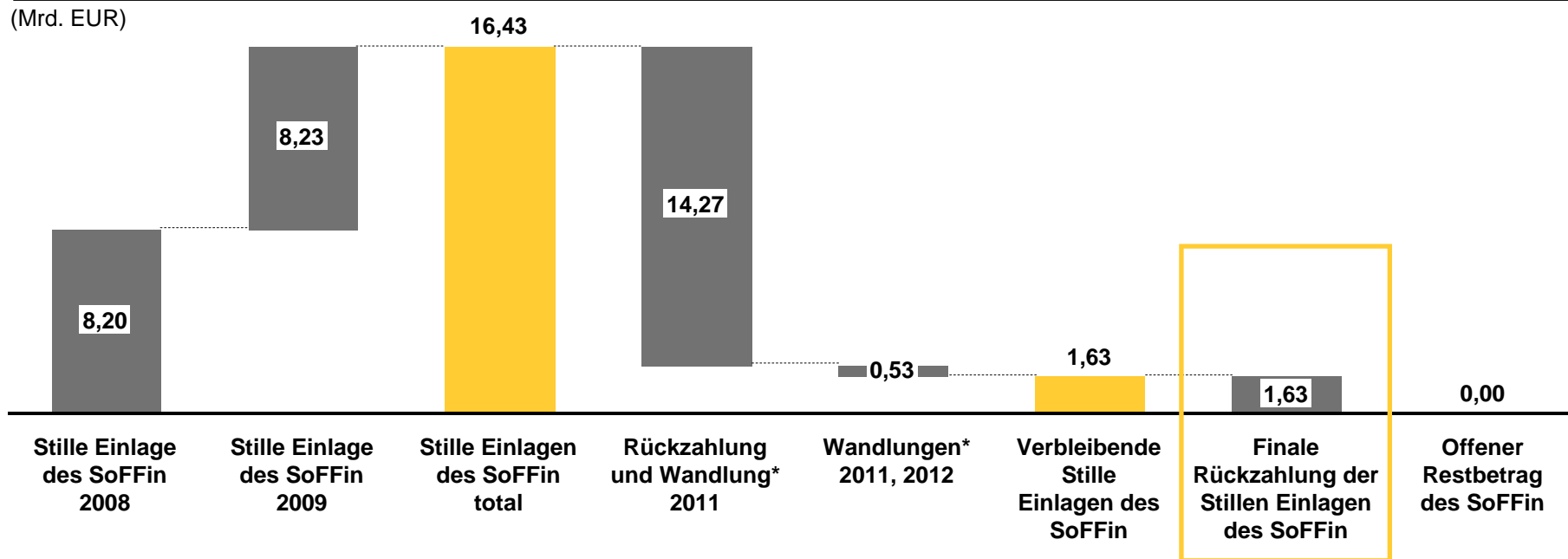
- › Kunde profitiert von stärkerer und soliderer Bilanz der Commerzbank
- › Weitere Rückzahlung staatlicher Unterstützung schafft Vertrauen



Günstiger Zeitpunkt

„So lange wie nötig – so schnell wie möglich“	 <ul style="list-style-type: none">› „Um Wettbewerbsverzerrungen zu vermeiden, sollten staatliche Stützungsmaßnahmen unter Wahrung der Interessen der Steuerzahler nach Ablauf der Krise zügig zurückgeführt werden.“ (Koalitionsvertrag 2009)
Einführung von Basel 3	 <ul style="list-style-type: none">› Eigenkapitalanforderungen nach Basel 3 bereits deutlich vor Einführung einer der entscheidenden Maßstäbe für Analysten und Investoren› Commerzbank rüstet sich frühzeitig für die vollständige Anwendung von Basel 3
Positives Kapitalmarktumfeld	 <ul style="list-style-type: none">› Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des Kapitalmarktumfelds› Anzeichen für Wiederaufnahme des Wachstumstrends der deutschen Wirtschaft im 1. Quartal 2013
Commerzbank auf dem richtigen Weg	 <ul style="list-style-type: none">› Signifikante Fortschritt beim Abbau von Risiken› Strategische Neuausrichtung eingeleitet – erste positive Effekte sichtbar› Gute Ertragsentwicklung im Januar und Februar sowie anhaltend guter Fortschritt beim NCA-Abbau

Finale SoFFin-Rückzahlung

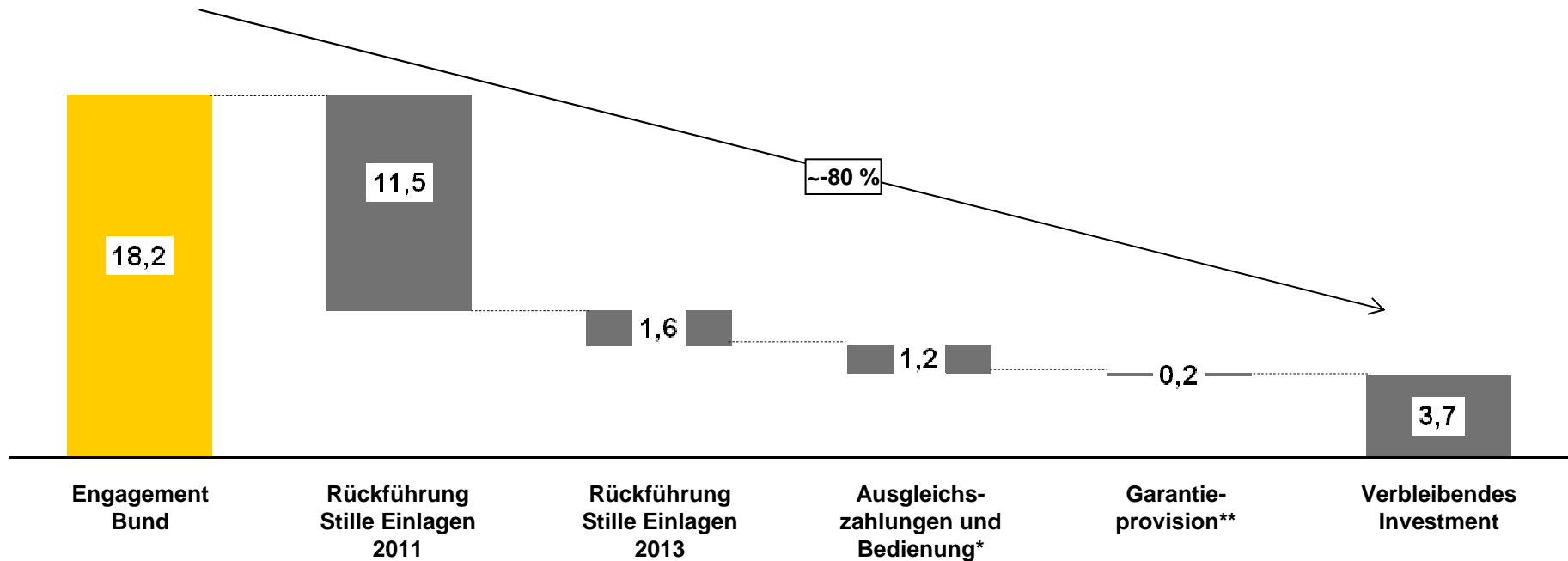


- › Transaktion folgt der Strategie, Stille Einlagen so lange wie nötig zu behalten, sie aber auch so schnell wie möglich zurückzuzahlen
- › Stille Einlagen des SoFFin sind nach Transaktion vollständig zurückgeführt
- › Keine Kapitalverluste für Steuerzahler aus Stillen Einlagen

* Umwandlungen von Teilen der Stillen Einlagen in Aktien, um Anteil des SoFFin konstant bei 25 % plus 1 Aktie zu halten.

Rund 80 % des staatlichen Engagements zurückgezahlt

Engagement Bund (Mrd. EUR)

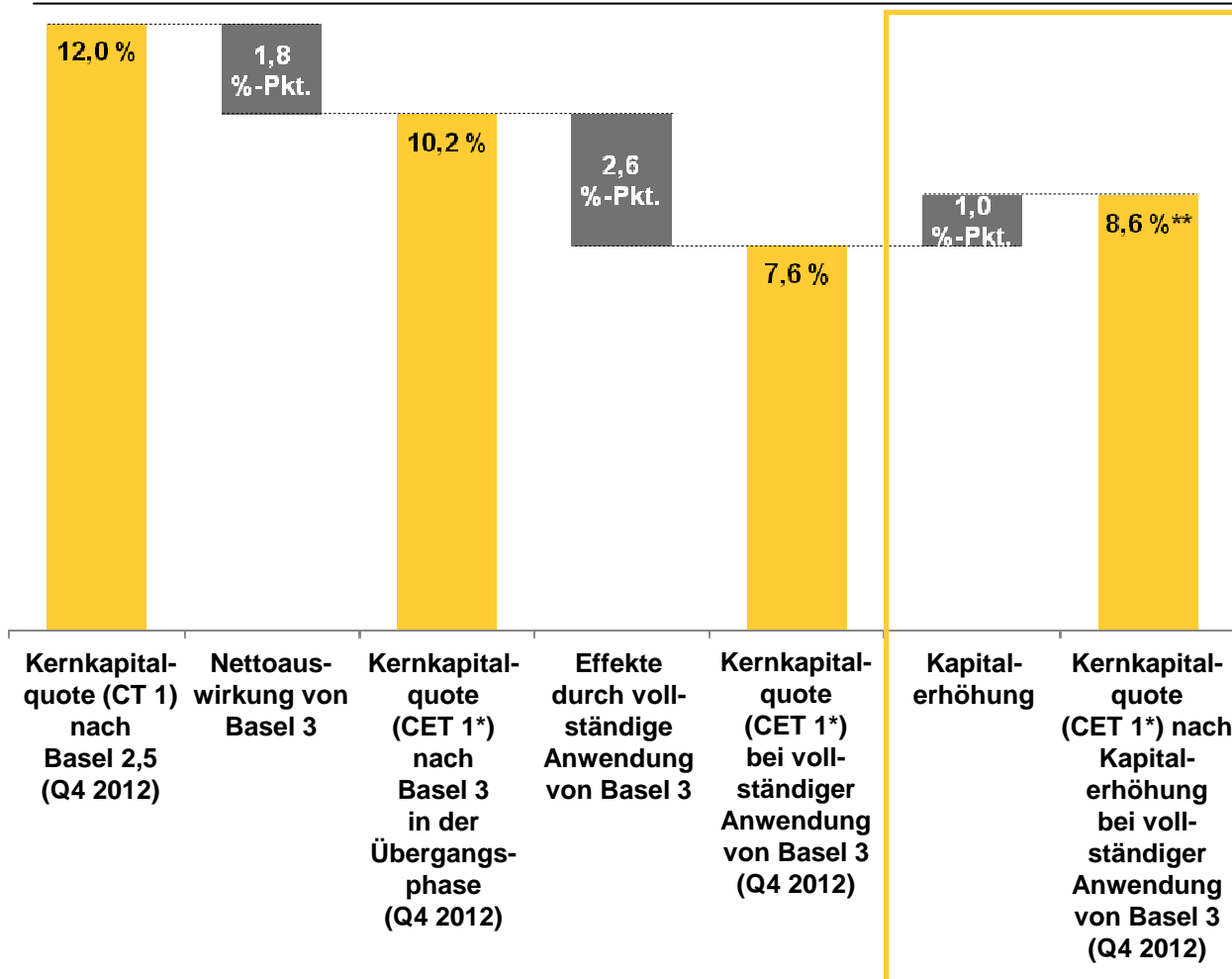


Alle von der Commerzbank zu beeinflussenden Bestandteile der staatlichen Unterstützung mit Abschluss der Transaktion abgelöst

* Zusammensetzung: 1.030 Mio. EUR Ausgleichszahlung Kap.-erh. 2011; 154 Mio. EUR Bedienung 2012; rund 60 Mio. EUR Ausgleichszahlung Kap.-erh. 2013.

** Garantieprovision im Gegenzug für Inanspruchnahme staatlicher Garantien für die Emission einer Anleihe im Januar 2009.

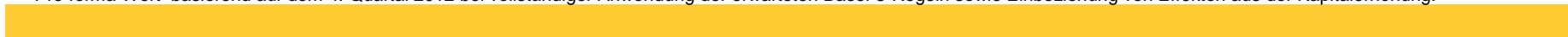
Commerzbank rüstet sich frühzeitig für Basel 3



- › Stärkung der Kernkapitalquote (CET 1) unter vollständiger Anwendung von Basel 3 um rund 1 %-Pkt. auf rund 8,6 %** per 31. Dezember 2012
- › Zielwert von 9 % bis Ende 2014 und damit früher als geplant angestrebt

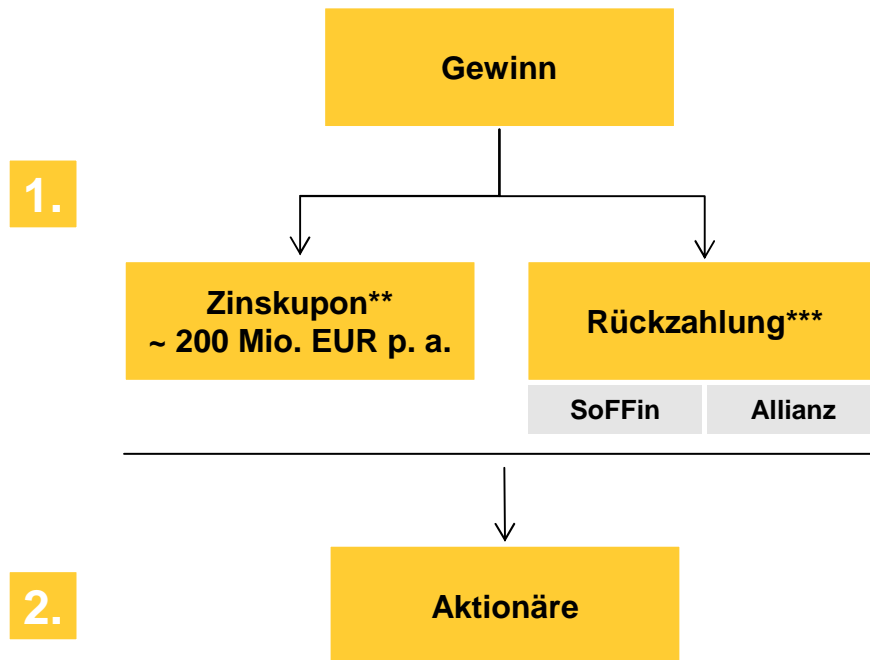
* Nach Commerzbank-Annahmen bzgl. der finalen Basel-3-Reglungen.

** Pro-forma-Wert basierend auf dem 4. Quartal 2012 bei vollständiger Anwendung der erwarteten Basel-3-Regeln sowie Einbeziehung von Effekten aus der Kapitalerhöhung.

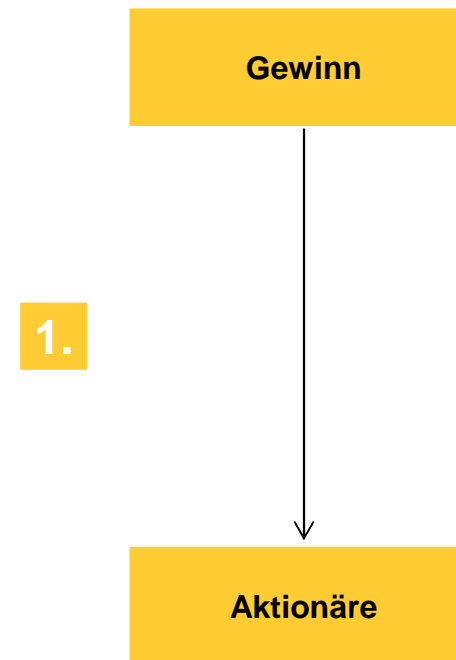


Erhöhung der Ausschüttungsfähigkeit

Vor Transaktion*



Nach Transaktion*



Rückzahlung der Stillen Einlagen an SoFFin und Allianz stärkt Position der Aktionäre im Fall einer zukünftigen Dividendenzahlung deutlich

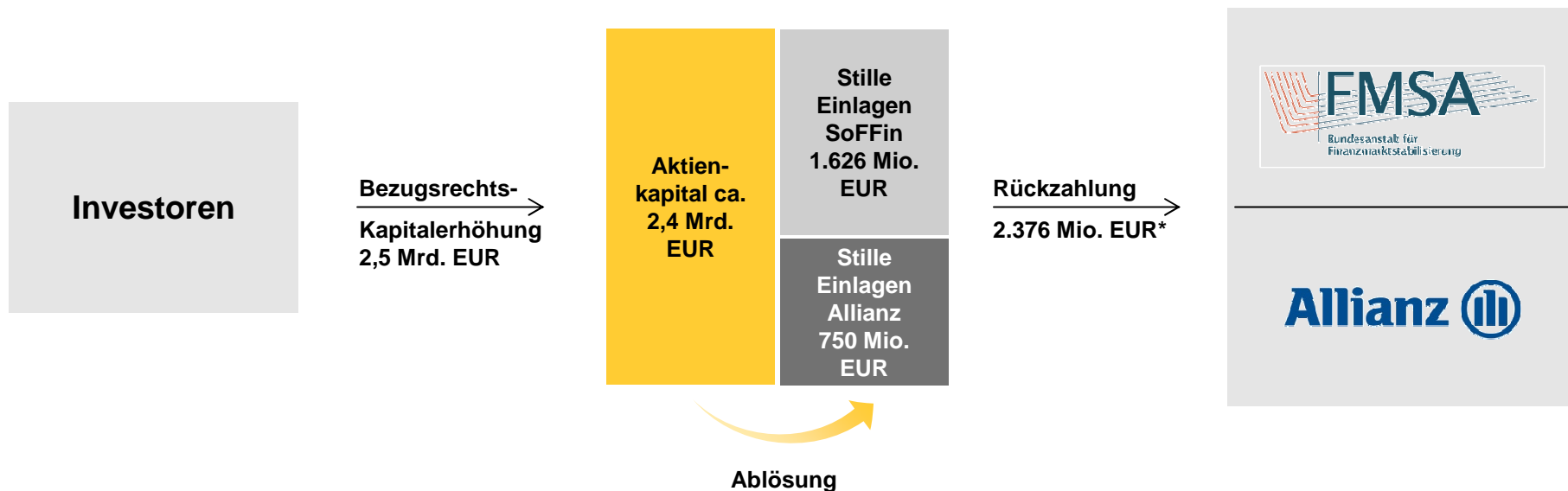
* Schematische Darstellung exklusive Kuponzahlungen in geringerem Umfang auf weitere hybride Instrumente sowie Gewinnthesaurierung ** Vor Steuern. *** Nach Gewinnthesaurierung.

Commerzbank stark aufgestellt in Europas größter Volkswirtschaft

Überzeugendes wirtschaftliches Umfeld	<ul style="list-style-type: none"> › Anhaltend starke und widerstandsfähige Konjunktur in Deutschland › Starker Exportanstieg und zunehmende Nachfrage auch im Inland als wesentliche Treiber 	
Starke Marktposition	<ul style="list-style-type: none"> › 14 % operativer RoE in der Kernbank trotz herausforderndem Geschäftsjahr 2012 › Neue strategische Ausrichtung 2012 eingeleitet › 2013 als Übergangsjahr; erste Erfolge in den Bereichen Privatkunden und Non-Core Assets 	
	<p>Privatkunden</p> <ul style="list-style-type: none"> › 11 Mio. Kunden, 1.200 Filialen, Onlinebroker Nr. 1 in Deutschland › Transformation des Geschäfts zur Steigerung von Profitabilität und Effizienz 	<p>Mittelstandsbank</p> <ul style="list-style-type: none"> › Marktführer im deutschen Mittelstand › Erfolgsbilanz und hohe Profitabilität; 2012: Operativer RoE 29 %
	<p>Central & Eastern Europe</p> <ul style="list-style-type: none"> › BRE Bank Nr. 4 im attraktiven polnischen Markt (4 Millionen Kunden) › Portfolioanpassung 2012 abgeschlossen › Führende Onlineplattform im Markt 	<p>Corporates & Markets</p> <ul style="list-style-type: none"> › Kundengetriebenes Geschäftsmodell im Investmentbanking › 2012: 16 % operativer RoE*
	<ul style="list-style-type: none"> › Ziele übererfüllt: 2012 Kosteneinsparung von rund 1 Mrd. EUR bei operativen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr › Investitionsprogramm zur Steigerung der Profitabilität und Effizienz bei stabiler Kostenbasis in den Jahren 2013 bis 2016 	

* Ohne OCS-Effekt; ausgewiesener RoE 2012: 6 %.

Ablösung der Stillen Einlagen durch Erlöse aus Kapitalerhöhung



Vorzeitige Rückzahlung der Stillen Einlagen geht Hand in Hand mit Stärkung der Kapitalausstattung im Hinblick auf künftige Anforderungen unter Basel 3

* Differenz zu 2,5 Mrd. EUR entfällt auf Transaktionskosten und Ausgleichszahlungen.

Kapitalherabsetzung durch Aktienzusammenlegung im Vorfeld

„Aus 10 mach 1“



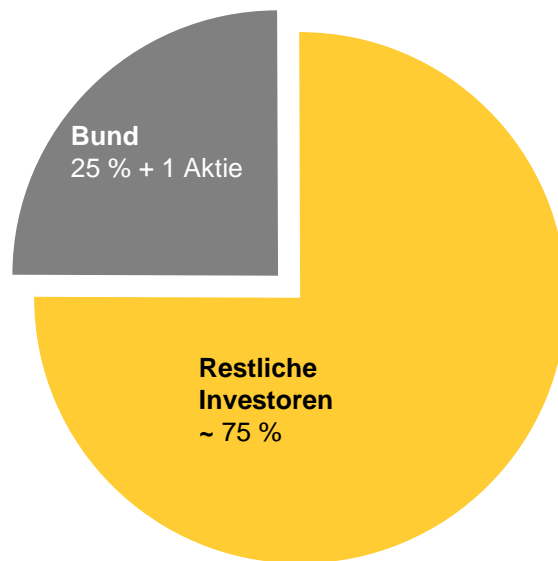
- › Vorgezogene Hauptversammlung am 19. April 2013 entscheidet über Kapitalmaßnahmen
- › Jeweils 10 Aktien werden zu 1 Aktie zusammengelegt
- › Zahl der ausgegebenen Aktien sinkt auf rund 583 Millionen Stück; bislang 5,83 Milliarden Stück
- › Depotbestände der Altaktionäre, die nicht durch 10 teilbar sind, können durch Zu- oder Verkäufe ausgeglichen werden



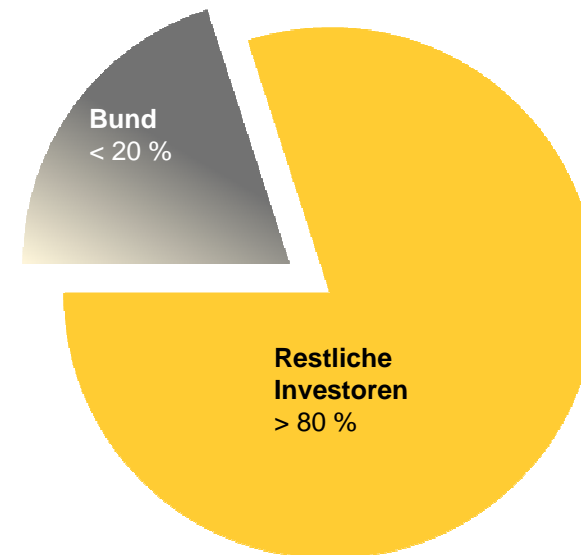
Aktienzusammenlegung und anschließende Kapitalherabsetzung verändern das bilanzielle Eigenkapital nicht – Vermögen jedes Aktionärs bleibt unverändert

Aktienbeteiligung des SoFFin sinkt voraussichtlich unter 20 %

Aktionärsstruktur Stand Ende 2012



Voraussichtliche Aktionärsstruktur nach Durchführung der Transaktion



- › SoFFin unterstützt Transaktion, indem er beabsichtigt, seine Bezugsrechte voll auszuüben und Stille Einlagen in Höhe von rund 625 Millionen Euro in Aktien zu wandeln
- › Platzierung von Commerzbank-Aktien im Wert von ca. 625 Mio. EUR aus SoFFin-Bestand zu Beginn der Bezugsperiode
- › SoFFin nimmt damit an Kapitalerhöhung teil, ohne neues Geld zu investieren und erhält Restbetrag seiner Stillen Einlage aus dem Emissionserlös der Barkapitalerhöhung zurückgezahlt

Voraussichtlicher Zeitplan

13. März	› Ankündigung der Rückzahlung der Stillen Einlagen von SoFFin und Allianz sowie damit verbundener Kapitalmaßnahmen
18. März	› Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung
19. April	› Hauptversammlung entscheidet über: <ul style="list-style-type: none">– Kapitalherabsetzung durch Aktienzusammenlegung im Verhältnis 10:1– Gemischte Bar-/Sach-Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht in Höhe von 2,5 Mrd. EUR
7. Mai	› Veröffentlichung der Ergebnisse des 1. Quartals 2013
Mitte Mai	› Veröffentlichung Prospekt und Bezugsangebot
Mitte Mai bis Anfang Juni	› Bezugsfrist
Ende Mai bis Anfang Juni	› Settlement/Abschluss der Transaktion

Zusammenfassung

- Vollständige und vorzeitige Rückzahlung der Stillen Einlagen von SoFFin und Allianz
- Ablösung aller von der Commerzbank zu beeinflussenden Bestandteile der staatlichen Unterstützung
- Deutliche Stärkung der Kapitalausstattung bei vollständiger Anwendung von Basel 3
- Erhöhung der zukünftigen Fähigkeit zur Ausschüttung von Dividenden
- Einstieg in den Ausstieg des Bundes als Großaktionär der Commerzbank

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Simon Steiner

Leiter Media Relations Finanzen & Konzern
T: +49 69 136-46646
M: simon.steiner@commerzbank.com

Melek Öztürk

Assistenz
T: +49 69 136-22830
M: melek.oeztuerk@commerzbank.com

Nils Happich

T: +49 69 136-44986
M: nilshendrik.happich@commerzbank.com

Karsten Swoboda

T: +49 69 136-22339
M: karsten.swoboda@commerzbank.com

Kathrin Wetzel

T: +49 69 136-44011
M: kathrin.wetzel@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Veröffentlichung dient Informationszwecken und stellt weder einen Prospekt noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren im Sinne der EU-Richtlinie 2003/71/EG dar. Ein Angebot wird ausschließlich auf Basis eines von der Gesellschaft im Zusammenhang mit diesem Angebot zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts erfolgen. Vorbehaltlich der Billigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht wird ein solcher Wertpapierprospekt bei der COMMERZBANK AG (Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz), 60311 Frankfurt am Main) und auf der Webseite der COMMERZBANK AG unter www.commerzbank.com kostenfrei erhältlich sein. Die Wertpapiere werden ausschließlich auf Grundlage des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligten Prospekts angeboten.

Diese Unterlagen sind kein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Wertpapiere dürfen in den Vereinigten Staaten nur nach vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in derzeit gültiger Fassung (der „Securities Act“) oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Hierin erwähnte Wertpapiere der COMMERZBANK AG sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäß den Bestimmungen des U.S. Securities Act oder den Gesetzen des jeweiligen Bundesstaates registriert und dürfen daher nicht in den Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, es sei denn sie werden gemäß einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act oder den Gesetzen des jeweiligen Bundesstaates oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht Gegenstand dieser Gesetze ist, angeboten und verkauft. Die COMMERZBANK AG beabsichtigt nicht, das Angebot oder einen Teil davon in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren oder ein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen.

Diese Mitteilung ist nur gerichtet an (I) Personen außerhalb des Vereinigten Königreichs oder (II) professionelle Anleger, die unter Artikel 19(5) des Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in derzeit gültiger Fassung (die „Verordnung“) fallen oder (III) „high net worth companies“ und andere Personen, die von Artikel 49 (2) (a) bis (d) der Verordnung erfasst sind und an die sie rechtmäßig gerichtet werden kann (alle solche Personen im Folgenden „Relevante Personen“ genannt). Jede Person, die keine Relevante Person ist, darf nicht aufgrund dieser Mitteilung oder ihres Inhalts tätig werden oder auf diese vertrauen. Jede Investition oder Investitionstätigkeit, auf die sich diese Mitteilung bezieht, steht nur Relevanten Personen zur Verfügung und wird nur mit Relevanten Personen unternommen.

Diese Unterlagen bzw. die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien bestimmt.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungskosten und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Polen, im sonstigen Europa und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung der strategischen Initiativen der Commerzbank, die Verlässlichkeit der Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement der Commerzbank sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen periodisch auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.